



Wien, 20. Jänner 2010

PRESSEMELDUNG

Pfadfinder schenken Augenlicht für Bukina Faso: Helfen mit Herz und Hand – Licht für die Welt

Insgesamt 5.665.-€ wurden von den Pfadis gesammelt und übergeben

Die Pfadfinder und Pfadfinderinnen Österreichs (PPÖ) spenden im Rahmen ihrer seit Jahren bestehenden humanitären Aktion ‚Helfen mit Herz und Hand‘ 5.665.-€ an die österreichische Hilfsorganisation ‚Licht für die Welt‘. Damit werden 189 Operationen am Grauen Star in der von ‚Licht für die Welt‘ ermöglichten Augenklinik in Zorgho durchgeführt. Bei einer Operation werden die durch den Grauen Star getrübbten Linsen durch diese künstlichen Linsen ersetzt. Mit dieser Spende kann Menschen, die bereits seit Jahren blind sind, das Augenlicht wieder geschenkt werden.

Soziale Verantwortung für Menschen in Not

„Wir freuen uns, dass wir einen so tollen Beitrag für die Augenklinik in Zorgho leisten können“, erzählt Thomas Ertlthaler, der die Initiative ‚Helfen mit Herz und Hand‘ betreut. „Dabei haben die einzelnen Gruppen tolle Aktionen initiiert – zum Beispiel eine Osteraktion im oberösterreichischen Gallneukirchen, nahe Linz. Die jungen Pfadfinder, Eltern, Leiter und der Elternrat haben selbstgemachte Kunstwerke wie Osterkarten und bemalte Ostereier zugunsten der Augenklinik in Zorgho verkauft. Andere Pfadfindergruppen haben österreichweit Friedenslichter verteilt, Weihnachtsmärkte organisiert, selbstgebackene Weihnachtskekse verkauft und Babysitterdienste übernommen.“

Petra Mühlberger, Bildungsreferentin bei ‚Licht für die Welt‘, zeigt sich beeindruckt: „Ich bin begeistert vom Engagement dieser jungen Menschen und hoffe, dass sie diese wichtige Arbeit noch lange weiterführen werden!“

Pfadfinder und Pfadfinderinnen helfen mit Herz, Hand und Verstand

Seit vielen Jahren stellen die PPÖ ihre gemeinsame Aktion HHH ‚Helfen mit Herz und Hand‘ für Menschen, die Hilfe brauchen, unter diese drei Buchstaben. Dabei wird jedes Jahr ein internationales Projekt unterstützt. Ziel der Projekte von ‚Helfen mit Herz und Hand‘ ist nicht nur, die Kinder zu sensibilisieren für das Leben in anderen Ländern, sondern auch konkret Hilfe in Form von Spenden zu leisten.

In Zusammenarbeit mit ‚Licht für die Welt‘ geht es auch darum, den Zusammenhang von Armut und Blindheit zu vermitteln. ‚Helfen mit Herz und Hand‘ ist damit auch ein Schritt an die Öffentlichkeit, bei dem die Pfadfinder als Anwälte der Menschen, für die das Projekt gemacht wird, auftreten und Bewusstsein für deren Lebenssituation, im konkreten für augenkrankte und



blinde Menschen in Burkina Faso, schaffen. Auf diese Weise wird Verständnis und Solidarität bei österreichischen jungen Menschen geweckt, sie werden sensibilisiert für behinderte Altersgenossen in Afrika. Und sie sehen, dass auch sie das Leben augenkranker und blinder Menschen verändern können.

Augenklinik Zorgho – Licht für tausende Menschen

Zorgho ist die Provinzhauptstadt von Ganzourgou, einer dicht besiedelten Provinz im Zentrum von Burkina Faso. Für die 2,5 Millionen Menschen in den umliegenden Gebieten gab es bis vor wenigen Jahren keine augenmedizinische Versorgung, für 37.000 blinde Menschen keine Hoffnung. Im Jahr 2004 eröffnete ‚Licht für die Welt‘ gemeinsam mit dem lokalen Projektpartner, der Diözese Koupéla, eine Augenklinik. Die Augenklinik bietet durch seine 22 jährlichen Hilfseinsätze in ländlichen Gebieten, so genannte „Outreaches“, eine augenmedizinische Grundversorgung für insgesamt 1,1 Millionen Menschen. Bisher haben Dr. Jérôme Sanou und seine Kollegen in der Klinik und auf den zahlreichen Außeneinsätzen 46.000 Menschen behandelt und 5.800 Augenlicht rettende Operationen durchgeführt. Auch Kaboré Songtogré. Sie hat nach zwei Jahren zum ersten Mal wieder die Sonne gesehen.

Die Klinik ist ein großer Lichtblick für die Bevölkerung: Es gibt nicht nur weniger blinde Menschen, auch die allgemeine Gesundheitsrate hat sich erhöht, die ehemaligen Patienten werden wieder in die Gesellschaft integriert und auch auf die Wirtschaft der Region wirkt sich das medizinische Zentrum positiv aus. Ein wichtiger Prozess zur profunden und langfristigen Verbesserung der Lebenssituation in Burkina Faso ist damit in die Wege geleitet.

Großmutter Kaboré kann wieder sehen. Ihre Operation wurde durch eine Spende aus Österreich ermöglicht. Denn 30 Euro reichen aus, um in einem Entwicklungsland eine Star-Operation zu finanzieren. Mit 30 Euro kann man einem Menschen Augenlicht schenken.

Bildhinweis:

http://www.pfadfinder.at/presse/pressefotos/hhh009_lichtfuerdiewelt.html

- Scheckübergabe: v.l.n.r.: Thomas Ertlthaler von den Pfadfindern überreicht Petra Mühlberger von Licht für die Welt den Spendenscheck über 5.665 Euro.

- Großmutter Kabore Songtogrere, Burkina Faso kann wieder sehen.

Honorarfreie Verwendung des Fotos bei Nennung ‚Licht für die Welt‘ im Credit.

Webtipps:

‚Pfadfinder & Pfadfinderinnen Österreichs - Helfen mit Herz und Hand‘:

<http://www.ppo.at/aktionen/hhh>

‚Licht für die Welt‘: www.licht-fuer-die-welt.at

Rückfragehinweis:

Für weitere Informationen steht Ihnen unser Pressesprecher gerne zur Verfügung: Philipp Pertl - +43 676 540 27 74 od. presse@pfadfinder.at